

p71 Gley-Kolluvium aus schluffreichen holozänen Abschwemmassen
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	p-K13	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	LN	
Relief	Muldentälchen	
Bodentyp	Gley-Kolluvium, verbreitet kalkhaltig	
Ausgangsmaterial	holozäne Abschwemmassen	
Bodenartenprofil	Ut4–Lu	6–10 dm
	(Tu3)	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis neutral
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L4D, LT4V, LT5V	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Kolluvium-Gley (p-K08, Kartiereinheit p6)

Kennwerte

Feldkapazität	hoch (400–440 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr hoch (210–240 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch (220–260 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch bis sehr hoch (3.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 3.33	Wald: 3.67

Verbreitung und Besonderheiten

einzelne Vorkommen im Bereich des Hochsträß und seines Vorgeländes sowie im Gebiet der Ulmer Alb